



Behandlung mit „Goldspritzen“

Eine Information für Patienten

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie leiden an einer rheumatischen Erkrankung.

Ihre Krankheit heißt: _____.

Sie wird mit verschiedenen Medikamenten behandelt. Besonders wichtig sind die langwirksamen Rheumamedikamente, die sogenannte Basistherapie.

Was sind langwirksame Rheumamedikamente?

Diese Medikamente sollen Ihre Erkrankung *langfristig* verbessern. Sie sollen das Fortschreiten Ihrer Erkrankung aufhalten. Diese Behandlung wirkt nicht sofort, sondern erst nach mehreren Wochen. Dafür hält ihre Wirkung auch länger an.

Ihnen werden als langwirksames Rheumamedikament Goldspritzen empfohlen:


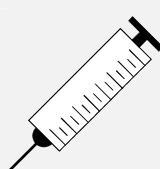

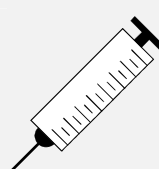
Ihr Präparat heißt: _____.

Wann tritt die Wirkung ein ?

Die meisten Patienten merken eine Besserung nach 6 - 8 Wochen. Bei einigen kann es bis zu 3 Monaten dauern, bis eine Wirkung zu spüren ist.

Wie wird die Behandlung mit Goldspritzen durchgeführt?

Die Behandlung erfolgt in drei Stufen. Zunächst erhalten Sie eine *Testdosis*. Damit wird eine mögliche Goldallergie festgestellt. Danach beginnt die *Sättigungsphase*. In dieser Zeit bekommen Sie in jeder Woche ein oder zwei Spritze(n). Diese Phase dauert _____ Wochen. Anschließend folgt die *Erhaltungstherapie*. Jetzt bekommen Sie in jeder 2. Woche eine Spritze. Die Goldspritzen werden in den Gesäßmuskel gegeben.

Aufsättigungsphase			Erhaltungstherapie
1. Woche	2. Woche	3. - _____ Woche jede Woche	ab _____ Woche jede 2. Woche
 10mg	 20mg	 50mg	 50mg

Wozu dient der Therapiepaß (Goldpaß)?

Zur Überwachung der Behandlung erhalten Sie einen Paß, in dem jede Spritze mit Datum und Dosis eingetragen wird. Auch Kontrolluntersuchungen werden darin vermerkt.

Woran merken Sie, daß die Goldbehandlung wirkt?

Nach einigen Wochen gehen die Schmerzen und Schwellungen zurück. Morgensteifigkeit und Müdigkeit nehmen ab. Die Belastbarkeit steigt. Oft bessern sich auch die Entzündungszeichen im Blut, wie zum Beispiel die Blutsenkung.

Wie lange wird die Goldbehandlung durchgeführt?

Es ist notwendig, daß die Goldbehandlung *langfristig* erfolgt. Sie wirkt nur, wenn Sie Ihre Spritzen regelmäßig bekommen. Die Behandlung muß auch dann fortgeführt werden, wenn es Ihnen besser geht. Sonst kann sich die Krankheit verschlimmern.

Was passiert, wenn die Goldbehandlung nicht wirkt?

Erst nach 6 Monaten kann man sicher beurteilen, ob die Wirkung der Goldbehandlung ausbleibt. Wenn die Goldbehandlung nicht ausreichend wirkt, wird Ihr Arzt die Therapie ändern.

Können Nebenwirkungen auftreten ?

Bei jeder wirksamen Behandlung können unerwünschte Wirkungen auftreten. Das gilt auch für die Goldtherapie. Daher ist eine ständige Kontrolle der Behandlung durch Ihren Hausarzt notwendig. Nur so kann er eventuell auftretende Nebenwirkungen rechtzeitig erkennen und die erforderlichen Maßnahmen ergreifen. Dann bilden sich die Nebenwirkungen in der Regel vollständig zurück. Die meisten der im Beipackzettel erwähnten Nebenwirkungen sind selten.

Welche Nebenwirkungen können auftreten?

Beobachten Sie, ob ein Juckreiz oder ein Hautausschlag auftritt. Achten Sie auf schmerzhafte Bläschen oder Entzündungen im Mund und/oder Rachen. Informieren Sie Ihren Arzt über diese Nebenwirkungen. Falls bei Ihnen ein ungewohntes Zahnfleischbluten oder nicht erklärliche "blaue Flecke" auftreten, sollten Sie **unverzüglich** Ihren Arzt aufsuchen. Diese Veränderungen können ein Zeichen für einen bedrohlichen Mangel an Blutplättchen sein. Glücklicherweise tritt diese Goldnebenwirkung äußerst selten auf.

Manchmal tritt ein Metallgeschmack auf, der aber eher harmlos ist. Am Tag der Injektion können Gliederschmerzen spürbar sein. Diese Beschwerden sind nicht gefährlich und eher ein Zeichen der Wirkung.

Welche Nebenwirkungen bemerkt Ihr Arzt?

Der Arzt achtet auf Haut- und Schleimhautveränderungen. Durch Blutuntersuchungen kann er Veränderungen an der Leber, an den Nieren und an der Blutbildung feststellen. Besonders wichtig ist auch eine Urinuntersuchung. Falls bei Ihnen Nebenwirkungen im Zusammenhang mit der Goldbehandlung auftreten, entscheidet Ihr Arzt über die weitere Behandlung.

Wie oft müssen die Kontrolluntersuchungen durchgeführt werden?

<p>1. - 3. Monat alle 2 Wochen</p>

<p>ab 4. Monat alle 4 Wochen</p>

Wenn Sie ungewohnte Beschwerden während der Goldtherapie bemerken, informieren Sie Ihren Hausarzt spätestens vor der nächsten Spritze.

Was passiert, wenn Sie eine Spritze verpaßt haben?

Wenn Sie wirklich einmal eine Spritze versäumt haben, muß diese nachgeholt werden. Allerdings darf die Spritze nicht häufiger vergessen werden, da sonst der Behandlungserfolg gefährdet ist.

Was ist außerdem noch während der Behandlung zu beachten?

Während der Behandlung ist bei Frauen eine sichere Empfängnisverhütung notwendig. In der Schwangerschaft und Stillzeit sollte die Goldbehandlung nicht fortgesetzt werden. Solange Sie Goldspritzen bekommen, sollten Sie eine intensive Sonnenbestrahlung vermeiden, sonst kann es zu Hautausschlägen kommen. Informieren Sie Ihren Arzt über alle Medikamente, die Sie einnehmen.

Bei Fragen rufen Sie uns bitte an: